

Bezirksoberliga Herren Süd

FC Weser : TSV Werra Laubach
Samstag, 14.10.2023, 14:00 Uhr

FC Weser gegen TSV Werra Laubach: knapp nach Punkten und Sätzen

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des FC Weser am Samstagnachmittag in den Armen: Fischer / Nolte hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (33:32 Sätze) in der Bezirksoberliga Herren Süd Partie gegen den TSV Werra Laubach gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Fischer und Elberskirchen, die in ihren Spielen souverän agierten und ungeschlagen blieben.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Das Doppel zwischen Fischer / Nolte und Menz / Drefs endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für die Gastgeber. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Bode / Elberskirchen Daebel / Scheck in fünf Sätzen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Bode / Elberskirchen zu Ende ging. Nicht so gut lief es hingegen anschließend für Lynen / Hartmann bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Kap / Herzog. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Nur einen Satz verlor indessen Frank Fischer bei seinem Sieg gegen Florian Scheck und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Beim 3:1-Sieg von Ralf Bode gegen Arne Daebel ging nur der erste Satz verloren. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Einen Sieg holte Stefan Nolte beim 11:9, 11:8, 11:13, 11:9 gegen Thomas Kaps. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Klaus Elberskirchen und Christian Menz beendet, das Klaus Elberskirchen letztendlich gewann. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 gegenüber und kreuzte die Schläger. Einen Zähler für das Team verpasste Uwe Lynen bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Ralf Drefs. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Ohne Satzgewinn für Jens Hartmann verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Sven Herzog. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Die richtige Taktik hatte Frank Fischer dagegen beim 3:0-Sieg gegen Arne Daebel von Beginn an. 2:3 hieß es hingegen am Schluss des nächsten Spiels, als Ralf Bode und Florian Scheck sich am Tisch gegenüber standen. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Scheck zu Ende ging. 9:11, 11:9, 12:10, 9:11, 8:11 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Stefan Nolte und Christian Menz am Tisch die Klingen kreuzten. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 7:1 für Nolte und 2:2 für Menz seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Klaus Elberskirchen kam mit der Spielweise von Thomas Kaps am Tisch gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Erfolg. Uwe Lynen verlor sein Spiel indessen gegen Sven Herzog unterm Strich eindeutig und nicht überraschend in drei Sätzen. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Jens Hartmann beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Ralf Drefs. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Hartmann nun bei 1:6, während Drefs bislang 2 Siege und 2 Niederlagen zu verzeichnen hat. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Mit 3:1

siegten danach Fischer / Nolte gegen Daebel / Scheck und gaben dabei nur einen Satz her. Ein umkämpfter Teamerfolg für den FC Weser war unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht der FC Weser am 10.11.2023 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den Bovender SV II, während der TSV Werra Laubach am 21.10.2023 gegen die SG Rhume II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

FC Weser

Doppel: Fischer / Nolte 2:0, Bode / Elberskirchen 1:0, Lynen / Hartmann 0:1

Einzel: F. Fischer 2:0, R. Bode 1:1, S. Nolte 1:1, K. Elberskirchen 2:0, U. Lynen 0:2, J. Hartmann 0:2

TSV Werra Laubach

Doppel: Daebel / Scheck 0:2, Menz / Drefs 0:1, Kaps / Herzog 1:0

Einzel: A. Daebel 0:2, F. Scheck 1:1, C. Menz 1:1, T. Kaps 0:2, S. Herzog 2:0, R. Drefs 2:0